Unser zentrales Anliegen bei InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) ist es, den Kinderschutz in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung voranzubringen. Dazu haben wir vielfältige Kinderschutz-Fortbildungen & einen Kinderschutz-Lehrgang entwickelt. Mehr dazu erfährst Du unter: www.indipaed.de

IMPULSE FÜR DEN EINSATZ IM TEAM

Die Checkliste dient nicht nur zur Information und Übersicht, sondern kann auch direkt als Arbeitsmaterial in der eigenen Einrichtung mit den Kolleg:innen angewandt werden. Dazu haben wir folgende Impulse entwickelt:

VARIANTE 1

Alle Kolleg:innen im Team bekommen eine Kopie der Checkliste. Jede:r füllt für sich selbst aus:

- ■ ist vorhanden und kenne ich
- ☒ ist (vermutl.) vorhanden / kenne ich aber nicht
- ☐ weiß ich nicht / noch nie gehört
- ⊟ (noch) nicht vorhanden in unserer Einrichtung

Anschließend im Team präsentieren und auswerten.

VARIANTE 2

Alle Kolleg:innen schauen sich die Checkliste an, stellen Verständnisfragen und versuchen in Kleingruppen die einzelnen Punkte der Checkliste nach Aufgabenbereichen zu sortieren:

- L Aufgabe Leitung/Führungsebene
- T Aufgabe Träger
- F Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte/Erzieher:innen etc.

Anschließend im Plenum überprüfen, ob die Annahmen der Kleingruppen zutreffen.

InDiPaed kann unterstützen

Die Stärke von InDiPaed liegt darin, aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung praxistauglich und verständlich aufzubereiten. Dazu haben wir verschiedene Online-Fortbildungen entwickelt, deren Herzstück unser Lehrgang Kinderschutz in Kitas ist. Darüber hinaus bieten wir vielfältige Materialien für die konkrete Arbeit vor Ort. Die Checkliste für ein institutionelles Schutzkonzept findest Du neben anderen Materialien wie bspw. der InDiPaed-Verhaltensampel als Download auf www.indipaed.de.

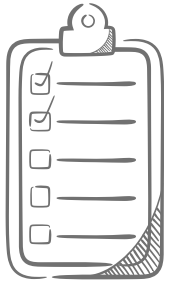
Unsere pädagogische Leitung Anne Kuhnert gründete 2020 InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.). Seit vielen Jahren gibt sie Fortbildungen zu Kinderschutz, Diversity, Inklusion und Resilienz. Unsere Onlinekurse buchen Kommunen, Träger, Kitas und einzelne Fachkräfte. Mehrere Kurse wurden mit dem Comenius EduMedia-Siegel und der Comenius EduMedia-Medaille ausgezeichnet.

Download Checkliste

Dieses PDF-Dokument steht unter der › CC BY-ND 4.0-Lizenz. Der Name der Urheber:innen und die Links sollen bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: Kinderschutzkonzept Kita Vorlage (› https://www.indipaed.de/courses/kinderschutzkonzept-kita-vorlage), erstellt von Anne Kuhnert für InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) (› https://www.indipaed.de).

CHECKLISTE

Institutionelles Schutzkonzept für Bildungseinrichtungen, Kitas und Einrichtungen der Kinder- & Jugendhilfe



Die hier vorgestellte Checkliste für ein institutionelles Schutzkonzept soll Fachkräften, Einrichtungsleitungen und Fachberatungen als Werkzeug dienen, um sich schnell - aber in der gebotenen Tiefe - einen Überblick über Maßnahmen zu verschaffen, die in ihrer Gesamtheit ein schlüssiges Kinderschutzkonzept ergeben.

Dazu haben wir vier Ebenen identifiziert, unter die sich die Maßnahmen zusammenfassen und einordnen lassen:

- Grundlagen & Struktur
- Werte & Kultur
- Prozesse & Praxis
- Zukunft & Chancen

In unseren Augen müssen diese Ebenen zusammen gedacht werden, um Kinderschutz nachhaltig zu verankern, die Mitarbeiter:innen entsprechend zu sensibilisieren und die Einrichtungen so zu sicheren Orten für alle zu machen.

Dieses PDF-Dokument steht unter der › CC BY-ND 4.0-Lizenz. Der Name der Urheber:innen und die Links sollen bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: Kinderschutzkonzept Kita Vorlage (› https://www.indipaed.de/courses/kinderschutzkonzept-kita-vorlage), erstellt von Anne Kuhnert für InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) (› https://www.indipaed.de).

v3.1 · 11/2026

InDiPaed
Institut für Digitale Pädagogik
(n.staatl.)

Grundlagen & Struktur

Strukturelle Voraussetzungen für die Umsetzung eines Kinderschutzkonzeptes und für **gefährdungssensibles Arbeiten** in (Bildungs-)Einrichtungen.

KINDERSCHUTZ

- ☐ Verpflichtung zum Kinderschutz im Einrichtungskonzept
- ☐ stets aktuelle zentrale Auflistung aller Maßnahmen mit Kinderschutzbezug
- ☐ Selbstverpflichtungserklärung aller Mitarbeiter:innen
- ☐ verantwortliche Fachkraft für Kinderschutzfragen
- ☐ Auflistung von Ansprechpartner:innen (intern / extern)

MITARBEITER:INNEN

- ☐ weitsichtige Personalplanung
- ☐ Schaffung von Freiräumen für partizipative Organisationsentwicklung
- ☐ stabiler Personalstamm

TRANSPARENZ

- ☐ Entscheidungswege und Verantwortlichkeiten
- ☐ nachvollziehbare Dokumentation von Verantwortlichkeiten, Anwesenheiten und Dienstplänen

PARTIZIPATION

- ☐ aktive Interessenvertretung der Mitarbeiter:innen
- ☐ aktive Interessenvertretung der Familien
- ☐ Mitspracherechte der Kinder

KOOPERATION & VERNETZUNG

- ☐ dauerhafte praktische Zusammenarbeit mit regionalen Akteur:innen
- ☐ überregionales Netzwerk für Informationsaustausch

AUFARBEITUNG/REFLEXION

- ☐ verbindliche und standardisierte Nacharbeitung von Kinderschutz-fällen, Übergriffen und Situationen nach §47 SGB VIII

Prozesse & Praxis

Schlüsselprozesse mit Kinderschutz-bezug und ihre einrichtungsspezifische Umsetzung müssen im **Qualitätshandbuch** dokumentiert sein und ständig aktualisiert werden.

KINDERSCHUTZ

- ☐ klare Regelungen zu sensiblen Alltagssituationen (bspw. Schlafen, Essen, Wickeln, Toilettengang usw.)
- ☐ klare Regelungen zu Übergangssituationen (bspw. Eingewöhnung, Abgeben / Abholen)
- ☐ klare Regelungen zu Grenzsituationen (bspw. Nähe-Distanz-Regulation, Umgang mit personellen Engpässen)
- ☐ praxisorientiertes Analyseinstrument (bspw. InDiPaed-Verhaltensampel)
- ☐ Prozess der Meldung nach §47 SGB VIII
- ☐ Intervention im Verdachtsfall
- ☐ Aufarbeitung von Kinderschutzfällen

MITARBEITER:INNEN

- ☐ Einstellungsverfahren
- ☐ Einarbeitung
- ☐ Personalentwicklungsgespräche
- ☐ Überlastungsanzeigen

TRANSPARENZ

- ☐ internes Feedback und Verbesserungsvorschläge
- ☐ Beschwerdeverfahren
- ☐ Ablauf des Erstgesprächs mit Familien
- ☐ Regelmäßige Information der Familien
- ☐ Sichtbarkeit der Entscheidungswege & Verantwortlichkeiten gegenüber Kindern
  - ☐ für Familien ☐ für Kinder

VERBINDLICHE FORTBILDUNGEN ZUM THEMA KINDERSCHUTZ

- ☐ zum Kindeswohl außerhalb der Einrichtung (§8a SGB VIII)
- ☐ zum Kindeswohl innerhalb der Einrichtung (§45, §46, §47 SGB VIII)
- ☐ _____

Werte & Kultur

Die Organisationskultur basiert auf **wertschätzendem Umgang** und einer gemeinsamen **pädagogischen Haltung**.

KINDERSCHUTZ UND KINDESWOHL

- ☐ als handlungsleitende Prinzipien der Gesamtorganisation

TRANSPARENZ

- ☐ regelmäßige interne und externe Information & Kommunikation (z.B. Rundschreiben, mehrsprachige/bebilderte Aushänge)
- ☐ Information über Werte, Ziele, Ereignisse, Veränderungen, Umfeld (besonders gegenüber Kindern)

FORTBILDUNGEN ZUR PÄDAGOGISCHEN HALTUNG

- ☐ einbeziehen: Inklusion, Vielfalt, Partizipation, Kinderrechte
- ☐ bestärken: Empowerment, Resilienz, Sexualpädagogik
- ☐ reflektieren: Machtverhältnisse, Adultismus, Verhaltensampel

FORTBILDUNGEN ZUR ORGANISATIONSKULTUR

- ☐ Inklusion & Antidiskriminierung
- ☐ Wertschätzung & Achtsamkeit
- ☐ Offene Fehlerkultur & kollegiales Feedback

PARTIZIPATION

- ☐ Stärkung von Beteiligungsrechten
- ☐ Beschwerdemöglichkeiten (auch für Kinder)
- ☐ Offenheit für Veränderungsvorschläge

- ☐ _____
- ☐ _____

Zukunft & Chancen

Leitbild der „lernenden Organisation“ und der „Schwarmintelligenz“: Alle Mitarbeiter:innen leisten einen wertvollen Beitrag zur stetigen **kollektiven Fortentwicklung**.

MITARBEITER:INNEN-ZUFRIEDENHEIT

- ☐ sichere Zukunftsperspektiven
- ☐ Förderung Selbstsorge
- ☐ soziale Angebote (Betriebsausflüge, Betriebssport)

PERSONALENTWICKLUNG UND -FORTBILDUNG

- ☐ Eingehen auf individuelle Weiterentwicklungswünsche der Mitarbeiter:innen
- ☐ gezieltes Heranführen von Leitungspersonal

PARTIZIPATION

- ☐ Mitarbeiter:innenfeedback gezielt für Veränderungsimpulse nutzen: *Partizipation führt zu Identifikation führt zu Zufriedenheit*

KOOPERATION & VERNETZUNG

- ☐ überindividuelle Zusammenarbeit in auf Dauer angelegten Netzwerken
- ☐ Öffnung nach außen durch Kooperation mit anderen Institutionen (Alten-/Pflegeheime, Schulen)

DIGITALISIERUNG

- ☐ Zielgerichteter Einsatz digitaler Technologien (Dokumentation, Fortbildung, Kommunikation)

AUFARBEITUNGSPROZESSE ALS RESSOURCE

- ☐ systematisch für die Weiterentwicklung der Organisation nutzen

- ☐ _____
- ☐ _____

Open Educational Resources

Dieses PDF-Dokument steht unter der › CC BY-ND 4.0-Lizenz. Der Name der Urheber:innen und die Links sollen bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden:
Kinderschutzkonzept Kita Vorlage (› https://www.indipaed.de/courses/kinderschutzkonzept-kita-vorlage),
erstellt von Anne Kuhnert für InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) (› https://www.indipaed.de).

v3.1 · 11/2026

InDiPaed
Institut für Digitale Pädagogik
(n.staatl.)